



Deutsche Gesellschaft für Endokrinologie
Hormone und Stoffwechsel

Wissenschaftspreise und Stipendien der Deutschen Gesellschaft für Endokrinologie 2024

Schoeller-Junkmann-Preis 2024

€ 12.000

Unterstützt von / Supported by
Gebiet / Area

Pfizer Pharma Berlin
Gesamte Endokrinologie (außer Diabetes und Schilddrüse /
Clinical and experimental endocrinology (excluding diabetology
and thyroidology)

Bewerber / Applicants

Die Bewerber müssen ihre Arbeit in Europa durchgeführt haben
und dürfen nicht älter als 40 Jahre sein / Applicants must have
performed their work in Europe and not be over 40 years of
age.

Deadline

31.12.2023

Einzureichen bei / Submit to

Geschäftsstelle der Deutschen Gesellschaft für Endokrinologie
Geschäftsstellenleiter: Herr Martin Then
Hopfengartenweg 19, 90518 Altdorf
Email: then@endoscience.de

Statuten

1. Für die wissenschaftliche und finanzielle Förderung von Endokrinologen hat Pfizer Pharma GmbH, Berlin, jährlich einen Betrag von € 12.000 zur Prämiiierung wertvoller Originalarbeiten auf dem Gebiet der Endokrinologie (außer Diabetes und Schilddrüse) zur Verfügung gestellt. Die Jury kann in Ausnahmefällen beschließen, den Preis zu teilen.
2. Europäische Bewerber, die ihren Tätigkeitsbereich zum Zeitpunkt der Einreichung der Arbeit befristet auch außerhalb von Europa haben können, und die das 40. Lebensjahr noch nicht vollendet haben, senden Manuskripte ihrer Arbeiten in englischer oder deutscher Sprache (*in elektronischer Form – im pdf- oder Word-Format an dge@endokrinologie.net*) bis jeweils zum 31. Dezember des Vorjahres der Preisverleihung an die Geschäftsstelle der Deutschen Gesellschaft für Endokrinologie. Die Bewerbung um den Schoeller-Junkmann-Preis schließt die Bewerbung um einen anderen Preis der Deutschen Gesellschaft für Endokrinologie mit derselben Arbeit aus.
3. Es kommen sowohl klinische wie experimentelle Arbeiten aus den verschiedenen Gebieten der Endokrinologie zur Prämiiierung. Der Umfang der eingereichten Arbeiten darf 25 Seiten zu 30 Zeilen nicht überschreiten. Der darin eingeschlossene Anteil der Abbildungen und Tabellen soll nicht mehr als 1/3 des Gesamtumfanges der Arbeiten betragen. Das Manuskript muss in englischer oder deutscher Sprache nach den Richtlinien einer wissenschaftlichen Zeitschrift abgefasst werden. Die Nutzungsrechte bleiben ausschließlich bei dem Urheber. Nach Bestätigung des Eingangs kann der Autor seine Arbeit einer Zeitschrift zur Veröffentlichung anbieten.
4. Die Zahl der Autoren der Preisarbeit darf nicht mehr als zwei betragen. Sollten an einer Arbeit mehr Mitarbeiter mitgewirkt haben, soll die Arbeitsgruppe entscheiden, welche beiden Hauptautoren für diese Preisarbeit genannt werden, ggf. muss eine schriftliche Zustimmung der übrigen Autoren (z.B. bei einer im Anschluss an den Versand als Preisarbeit erfolgten Einreichung bei einer Zeitschrift) erfolgen. Jeder Preisarbeit sind die Lebensläufe mit wissenschaftlichem Werdegang des (der) Autors (Autoren) beizufügen. Hierbei muss schriftlich von dem (den) Autor(en) versichert werden, dass das Manuskript zum Zeitpunkt der

Einreichung noch nicht in einer anderen Zeitschrift publiziert bzw. zur Publikation eingereicht worden ist (Ausnahme: publizierte Abstracts).

5. Über die Preisverteilung entscheidet eine Jury. Die Jury kann die Verleihung des Preises aussetzen, wenn keine preiswürdige Arbeit vorliegt. Die Entscheidung der Jury ist für alle Beteiligten verbindlich. Wird der Preis nicht vergeben, kann die Preissumme im darauffolgenden Jahr ausnahmsweise für zusätzliche preiswürdige Arbeiten zur Verfügung stehen. Der Rechtsweg ist ausgeschlossen.
6. Die Jury setzt sich zusammen aus den Vorstandsmitgliedern der Deutschen Gesellschaft für Endokrinologie. Andere Gutachter (ohne Stimmrecht) können bei der Beurteilung hinzugezogen werden. Vorsitzender der Jury ist der Präsident der Deutschen Gesellschaft für Endokrinologie.
7. Die Jury entscheidet mit 2/3 Mehrheit. In Ausnahmefällen können schriftlich begründete Entscheidungen von nicht anwesenden Jurymitgliedern berücksichtigt werden. Ein Mitglied der Jury wirkt bei der Beurteilung einer Arbeit nicht mit, wenn diese aus seinem eigenen Arbeitskreis stammt. In diesem Fall kann der Präsident ein anderes Mitglied der Gesellschaft aus demselben Fachgebiet in die Jury berufen.
8. Die Preisverteilung erfolgt in der Regel auf der jeweiligen Jahrestagung der Deutschen Gesellschaft für Endokrinologie.
9. Der Präsident der Gesellschaft wird bei dieser Gelegenheit zur Bewerbung um den nächstjährigen Preis auffordern. Sekretär und Mediensprecher der Gesellschaft veranlassen mehrsprachige Aufforderungen zum Wettbewerb in der medizinischen Fachpresse.